

SAG investiert in Gründungsstandort Lend

750.000 Euro investiert der Betrieb in die Errichtung eines Forschungszentrum für Rheocasting.

Lend. Innovative Technologien zur Verarbeitung von Leichtmetalllegierungen haben in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung erlebt. Zu diesen Technologien zählt auch Rheocasting: Ein spezielles Gießverfahren, bei dem Aluminium im Halbfestzustand zu Leichtbauteilkomponenten mit besonderen Materialeigenschaften verarbeitet wird. Die Lender Firma „Salzburg Aluminium Group“ (SAG) hat sich in den letzten Jahren einen Expertenstatus im Bereich Rheocasting erarbeitet und diese Technologie als erstes Unternehmen zur Serienreife gebracht. „Unser Bestreben ist es seit

jeher, vorauszudenken und unseren Kunden mit neuen Ideen, Services oder Methoden Vorteile zu bieten“, hebt Karin Exner-Wöhler, CEO der SAG Group, hervor.



Das neue Zentrum wird als Dreh- und Angelpunkt für Forschung und Entwicklung dienen. Ziel ist es, die Rheocasting-Technologie weiter zu optimieren und für neue Anwendungen in der

Mit der Schaffung des Forschungs- und Entwicklungszentrum will die SAG auch ihre Wurzeln in Lend stärken.

BILD: KARIN PASTERER

Fahrzeugindustrie und darüber hinaus zu erschließen. Ein wichtiger Schritt zu mehr CO₂-Einsparung in der Mobilität. Denn durch den Einsatz von Rheocasting-statt Stahlkomponenten werden Fahrzeuge um bis zu 60 Prozent leichter. Dies führt zu mehr Reichweite bzw. geringerem Energieverbrauch. „Wir investieren bei diesem Projekt nicht nur in modernste Infrastruktur, sondern auch in die Innovationskraft unserer Mitarbeiter. Wir wollen damit unsere Position am Weltmarkt weiter stärken und gleichzeitig unsere lokale Verwurzelung in Lend betonen“, führt Karin Exner-Wöhler weiter aus.